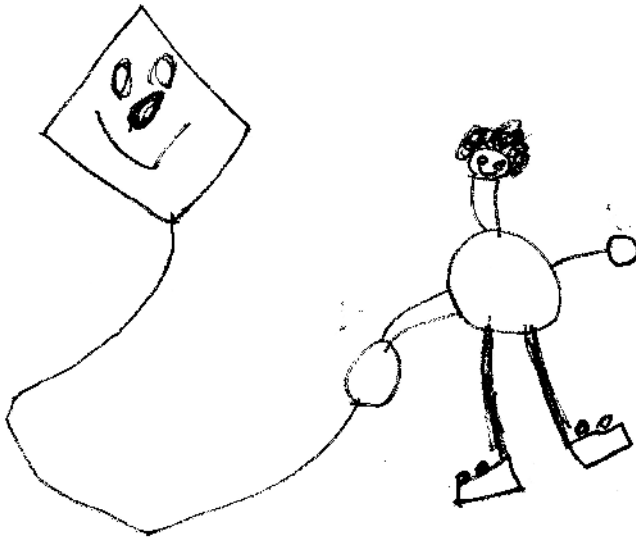


Pfiffikus



Ausgabe II/2007

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie das auch? Das Gefühl, dass die Zeit nur so dahin rast? Vielleicht liegt es daran, dass wir als Eltern ständig in Action sind und selbst nur wenig Ruhe und Zeit für uns selbst finden. In der Vorweihnachtszeit sollte es nun eigentlich etwas ruhiger zugehen. Aber tut es das? Wir hetzen von einer Weihnachtsfeier zur anderen, backen Plätzchen, kaufen Weihnachtsgeschenke Trotzdem: Ein wenig Zeit für uns und die Familie muss sein. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Wochenendausflug in eine romantische Jugendherberge oder - falls dieses Jahr der Winter doch mal wieder kommt - mit einer satten Rodelpartie? Vielleicht genießen Sie auch mit Ihren Kindern ein paar entspannte Stunden in der KÖB, der katholischen öffentlichen Bücherei St. Stephan - ein prima Tipp für verregnete Wintertage.

Natürlich stand die Zeit auch bei der Elterninitiative nicht still: So wurde im Mai auf der Mitgliederversammlung der Vorstand neu gewählt. Kurz darauf konnte das erweiterte Außengelände am Familienzentrum eingeweiht werden. Wer Fragen an die Elterninitiative hat, kann sich nun an zwei zusätzlichen Vormittagen an Claudia Steinmann im Büro des Familienzentrums wenden. Ein besonderes Vergnügen dürfen wir Ihnen für Februar ankündigen: Jan-Uwe Rogge, der bekannte Erziehungsberater mit kabarettistischem Einschlag kommt in die Hegelsberghalle. Von ihm stammt folgender Ausspruch: *"Wenn die niedlichen Kleinen mal wieder nicht so wollen wie Sie, tauschen Sie die Rollen! Schmeißen Sie sich im Supermarkt auf den Boden und schreien Sie: 'Ich will Bonbons!' Sie werden staunen, wie vernünftig Ihre Kinder plötzlich werden."* Na, Lust bekommen? Schauen Sie ins Internet, unter www.elterninitiative-griesheim.de halten wir Sie - in neuem Layout - auf dem Laufenden.

Eine gemütliche Winterzeit wünschen Ihnen
Susanne Gäckler und das ganze Pfiffikus-Team

Inhalt

	Seite
Editorial	2
Familienzentrum	Workshop für Grundschul Kinder 4
	Jan-Uwe Rogge kommt 5
	Neues Außengelände für das Familienzentrum St. Stephan 6
	Termine der naturpädagogischen Kurse 7
Kindergruppen	Abschied von Nicole Carl - Willkommen Sandy Liebl 8
In eigener Sache	Der neue Vorstand 9
	2008 - Jubiläum der Elterninitiative 14
	Erweiterte Bürozeiten 15
	Raumpaten gesucht! 16
	Wir brauchen Euch! 16
	"Pfiffikusse" online 17
Dies und das	KÖB - Ein Herz für Bücherfreunde 18
	Urlaubstipp: Erholung und Spaß für die ganze Familie 20
	Ausflugstipp: Schlittenfahren 22
	Spielplätze in Griesheim 24
	Winterrezept: Walnusseis mit Punschsoße 26
Kursangebot	27
Termine	31

Titelbild: Drachen steigen lassen, Fee, 5 Jahre

Workshop für Vorschulkinder

Speziell an Kinder im letzten Kindergartenjahr wenden sich die beiden Diplom-Sozialpädagoginnen Susanne Nilles und Kerstin Arnold mit ihrem Workshop für Vorschulkinder. Damit der Übergang zwischen Kindergarten und Schule nicht allzu hart wird, führen sie die Fünf- bis Sechsjährigen spielerisch an das Zuhören und Mitarbeiten in einer Gruppe heran.

Arbeitsblätter mit kleineren Aufgaben laden die Kinder zum Rätseln und Zeichnen ein und fördern gleichzeitig Konzentration, Denkfähigkeit und Feinmotorik. Sehr beliebt sind auch die Gruppenspiele: Sie machen Spaß, schaffen Teamgeist und trainieren das Gedächtnis. Wichtig ist den beiden Kursleiterinnen auch, alltägliche Erlebnisse aus dem Umfeld der Kinder zu thematisieren.



Über ein Thema nachzudenken, anderen zuzuhören und selbst zu erzählen fördern die Konzentration und das Sprachverständnis - sehr wesentliche Anforderungen für den

Schulunterricht. Durch Basteleien mit unterschiedlichen Materialien wie Papier, Stoff, Moosgummi, Salzteig und Pappmaché setzen die Kinder ihre Themen mit sehr viel Kreativität gestalterisch um.

Die nächsten Workshops für jeweils maximal neun Kinder starten im Februar/März 2008. Sie finden jeweils am Mittwoch Nachmittag im Kochschulhaus mit Kerstin Arnold-Mendritzki bzw. am Freitag Nachmittag im Familienzentrum St. Stephan mit Susanne Nilles statt. Ein Kurs umfasst zehn Einheiten von jeweils eineinhalb Stunden.

Jan-Uwe Rogge kommt nach Griesheim

Wir freuen uns, den Großen unter den Erziehungsberatern, Herrn Dr. Jan-Uwe Rogge, am

Mittwoch, den 13. Februar 2008 um 20 Uhr

in der Griesheimer Hegelsberghalle begrüßen zu können.

Wie bereits angekündigt, konnten wir Herrn Rogge dazu gewinnen, zum Thema

**"Wenn Kinder trotzen - oder:
die Unabhängigkeitserklärung des Kindes"**

zu uns zu sprechen. Freuen Sie sich mit uns auf eine amüsante, aber auch eine lehrreiche Abendvorstellung!

Achtung: Bei dieser Veranstaltung werden nicht nur Eltern, sondern auch Omas, Opas, Tanten und Onkels auf ihre Kosten kommen. Es sind alle herzlich willkommen!

Der Vorverkauf findet im Büro der Elterninitiative, St.-Stephans-Platz 26, statt. Bitte beachten Sie unbedingt auch unsere Homepage! Dort finden Sie eine Präsentation der Veranstaltung, und - sobald bekannt - weitere Vorverkaufsstellen sowie den Preis der Eintrittskarten.



www.jan-uwe-rogge.de

Übergabe des neuen Außengeländes für das Familienzentrum St. Stephan

Anfang des Jahres hat der Kindergarten Spielwiese den für die Erzieherinnen nicht einsehbaren Teil des Gartens hinter den Containern an die Stadt zurückgegeben. Da kam uns als Vorstand der Gedanke, dieses Waldstück zur Erweiterung unseres Außengeländes für die Kindergruppen und die Kurse des Familienzentrums zu nutzen. Glücklicherweise hatte die Stadt keine Einwände und übergab das begehrte Wäldchen an uns. Zusätzlich wurde auch ein neuer Zaun mit einem abschließbaren Tor gesetzt.



Um uns bei der Stadt dafür zu bedanken, haben wir am 5. Juli unseren Bürgermeister, Herrn Leber, den Sozialamtsleiter, Herrn Gründler, die Hausmeister der Stadt und die Mitarbeiter des Bauhofes zu Kaffee

und Kuchen ins Familienzentrum eingeladen. Dort konnten sich alle vom Erfolg des neuen Außengeländes überzeugen. Die zwanzig aktuellen Kindergruppenkinder und ihre beiden Erzieherinnen hatten mit Fußabdrücken auf einem Plakat ihre Freude und ihren Dank zum Ausdruck gebracht. Jetzt wird der geheimnisvolle neue Teil des Geländes tagtäglich zu abenteuerlichen Spielen genutzt. Vielen Dank!



Termine für die naturpädagogischen Kurse 2008

- | | |
|---------------|---|
| 8. März | "Tim Erpel, der Ausreißer!" |
| 19. April | "Der mutige Flieger Findibus" |
| 31. Mai | "Ein Rabe kommt selten alleine" |
| 14. Juni | "Bekommt der Specht vom Klopfen Kopfweh?" |
| 16. August | "Immer Ärger mit dem Maulwurf!" |
| 13. September | "Rudi Riese" |
| 25. Oktober | Halloween: "Wie man sich das Gruseln
abgewöhnt! Kürbisonster in der Nacht!"
(findet im Kochschulhaus statt) |
| 29. November | Weihnachtliches Basteln
(findet im Kochschulhaus statt) |
| 13. Dezember | "Der kleine Stern" |



Winterbild: Samira, 5 Jahre

Abschied von Nicole Carl – Willkommen Sandy Liebl

Im Herbst gab es einen Wechsel in der Leitung der dreitägigen Kindergruppe in St. Stephan. Wir bedauern sehr, dass mit Nicole Carl eine langjährige und sehr erfolgreiche Kindergruppen-Erzieherin gekündigt hat und wünschen ihr an ihrem neuen Arbeitsplatz alles Gute!

Umso glücklicher sind wir, mit Sandy Liebl eine sympathische und kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben, die wir herzlich willkommen heißen!

Hallo, ich heiße **Sandy Liebl**, bin 37 Jahre alt und leite seit dem 1. Oktober die dreitägige Kindergruppe im Bürgerhaus St. Stephan. Damit löse ich Nicole Carl in Ihrer Tätigkeit ab. Ich bin Mutter von zwei Kindern (3,5 und 8 Jahre alt), Erzieherin und angehende Sozialpädagogin. Obwohl ich bereits einige Jahre mit Kindern verschiedener Altersgruppen gearbeitet habe, bietet die Spielgruppentätigkeit einen neuen Erfahrungsbereich, auf den ich mich schon riesig freue.



Nicole Carl und Sandy Liebl

Der neue Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung am 9. Mai dieses Jahres stand auch die Vorstandswahl auf dem Programm. Seither setzt sich der Vorstand der Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V. aus diesen sieben Mitgliedern zusammen:



von links nach rechts: Birgit Hauschild, Lara Seitner,
Annika Sixt, Monika Gerhard, Antje Thiele,
Anne Holtmann-Mares, Sevinç Jürgens

Mein Name ist **Birgit Hauschild**. Ich bin 38 Jahre alt und in Hamburg geboren. In Griesheim wohne ich seit 1994. Mein Leben spielt sich allerdings erst seit dem Erscheinen unserer Kinder Swenja (5 Jahre) und Mats (1 1/2 Jahre) hier ab, da ich vorher meinen Tag als Bankerin in Frankfurt verbracht habe.

Seit März 2006 bin ich im Vorstand der Elterninitiative tätig und gemeinsam mit Lara Seitner für den Bereich Kindergruppen zuständig. Davor habe ich mich ein Jahr lang um die Pressearbeit unseres Vereins gekümmert.

Wie ich an unseren eigenen Kindern sehen kann, bietet die Elterninitiative den Kindern in Griesheim eine Menge Spaß und die Mög-

lichkeit, viele schöne Erfahrungen zu sammeln. Dazu trage ich gerne meinen Teil bei.

Mein Name ist **Lara Seitner**. Seit Mai dieses Jahres bin ich in meiner zweiten Amtszeit im Vorstand zusammen mit Birgit Hauschild zuständig für den Bereich Kindergruppen. Somit werde ich zwei weitere Jahre in einem netten Team wichtige Arbeit für junge Familien in Griesheim leisten - und das mit sehr viel Spaß! Ich bin mittlerweile 35 Jahre alt und habe den größten Teil dieser Zeit in Mainz gelebt. 1997 zog es mich dann nach Heidelberg, wo ich im Jahr 2000 meine Ausbildung zur Logopädin mit dem Examen abgeschlossen habe. Danach lebten mein Mann und ich zwei Jahre lang im schönen Kalifornien. In dieser Zeit arbeitete ich ehrenamtlich in dem Deutsch-Amerikanischen Kindergarten der German-American School of San Francisco. Heute wohnen wir mit unseren beiden Söhnen (5 und 3 Jahre alt) und unserem Kater hier in Griesheim.

Hallo, mein Name ist **Annika Sixt** und ich bin 29 Jahre alt. Seit März dieses Jahres bin ich Mutter einer kleinen Tochter. Nach Beendigung meines Studiums sind mein Mann und ich im Sommer 2002 von Heidelberg nach Griesheim gezogen. Als Nicht-Eltern haben wir von der Elterninitiative immer "nur so gehört", als frische Eltern sind wir dann natürlich neugierig geworden und gleich zum Tag der offenen Tür marschiert. Seit diesem Tag bin ich um viele gute Eindrücke, Informationen, nette Kontakte und seit Mai nun auch um ein neues Amt reicher. Ich betreue zusammen mit Antje Thiele das Familienzentrum der Elterninitiative. Ich freue mich darauf, in den anstehenden zwei Jahren die Weiterentwicklung der Elterninitiative im Vorstand aktiv mitzugestalten und zu begleiten und natürlich auch die Angebote mit meiner Tochter zusammen zu nutzen.

In eigener Sache

Vor meiner Elternzeit habe ich die letzten vier Jahre als wissenschaftliche Assistentin an der Universität Heidelberg im Fachbereich Bildungswissenschaft (Weiterbildung und Beratung) geforscht und gelehrt.

Mein Name ist **Monika Gerhard**, ich wohne seit 25 Jahren in Griesheim, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 15 und 18 Jahren, mein "drittes Kind" (wie meine Familie immer sagt) ist die Elterninitiative. Zuständig bin ich für die gesamten Kassengeschäfte des Vereins und auch geschäftsführender Vorstand.

Ich bin ein Gründungsmitglied, meine Tochter war damals 3 Jahre alt und ich suchte in Griesheim Kontakte zu anderen Eltern. Es haben sich aus dieser Gruppe 10 Eltern gefunden, die bereit waren, die Auflagen zu erfüllen, und einen Verein gegründet haben. Ich habe in dieser Zeit sehr viele Freunde gefunden (wir treffen uns heute noch) und auch meine Tochter hat bis heute Freundinnen und Freunde aus der ursprünglichen Gruppe. Mein Sohn besuchte damals den Vorschulkurs und hat auch daraus noch heute Freunde. Ich habe im Verein Höhen und Tiefen erlebt und bin froh, dass wir immer wieder sehr engagierte und auch sehr nette Leute finden, die mitarbeiten. Ich selbst arbeite nach wie vor gerne im Verein mit.

Ich bin selbständig und betreibe mit meinem Mann eine Elektro-/Gebäudetechnikfirma. Außerdem verkaufe ich Geschenkartikel - auch hier habe ich eine Mitarbeiterin, die ich bei der Elterninitiative kennen gelernt habe.

Ich heiße **Antje Thiele**, bin 41 Jahre alt und wohne seit 1997 mit meinen nunmehr drei Männern in Griesheim. Nach einer Ausbildung zur Industriekauffrau habe ich BWL studiert. Nach verschiedenen Tätigkeiten in den Bereichen EDV/Organisation, Weiterbildung und Personalpolitik arbeite ich derzeit als Personalre-

ferentin in Teilzeit während der Elternzeit. Mit meiner neuen Vorstandskollegin Annika Sixt bin ich zuständig für den Bereich "Familienzentrum" mit dem Kursangebot und dem Sorgentelefon. Die Arbeit im Vorstand macht mir Spaß, weil man neue Ideen umsetzen kann und viele neue Menschen kennen lernt. Mein Ziel ist es, das umfangreiche Kursangebot weiter zu verbessern und um neue Themen zu erweitern. Anregungen hierzu sind jederzeit willkommen!

Hallo liebe Leserinnen und Leser! Mein Name ist **Anne Holtmann-Mares**. Schon seit zwei Jahren arbeite ich im Pfiffikus-Team und gestalte das Layout des Pfiffikus. Seit Mai dieses Jahres fungiere ich zudem als Schriftführerin im Vorstand. Ich habe einen Sohn und eine Tochter (6 und 1 1/2 Jahre). Bevor ich im November 2003 mit meiner Familie nach Griesheim zog, wurde mir von einer Kursleiterin der Familienbildungsstätte in Eberstadt die "sehr gute" Elterninitiative hier empfohlen. Und tatsächlich fand ich die Angebote wirklich interessant und hilfreich. Ich freue mich, dass ich nun die Arbeit der Elterninitiative noch stärker mitgestalten kann.

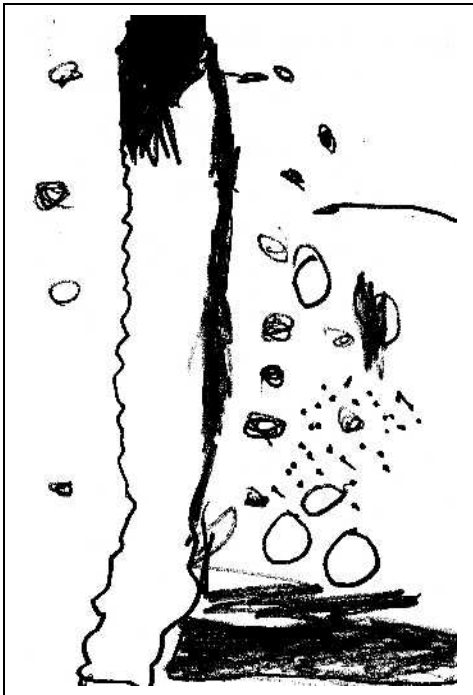
In einem früheren, kinderlosen Leben habe ich nach dem Studium (Geschichte, Französisch, Deutsch als Fremdsprache) in einem Forschungsprojekt an der Universität Trier gearbeitet. Inzwischen arbeite ich als freiberufliche Historikerin, u.a. für die TU Darmstadt.

Hallo, ich bin **Sevinç Jürgens** und seit Juni 2007 als Vorstandsmitglied für den Bereich "Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit" zuständig. Ich bin 38 Jahre alt und verheiratet; wir haben zwei Kinder, einen Sohn im Alter von 5 Jahren sowie eine Tochter, die Anfang Mai ein Jahr geworden ist. Ich bin türkisch-stämmig und lebe seit meinem 5. Lebensjahr in Deutschland, wo ich im schönen Ruhrgebiet (Oberhausen) aufgewachsen und zur Schule

gegangen bin. Ich habe in Düsseldorf Medizin studiert, in Düsseldorf und Heidelberg gearbeitet und bin seit Frühjahr dieses Jahres Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie.

Zurzeit arbeite ich hauptsächlich als Gutachterin.

Mein Mann und ich leben seit 1997 in Griesheim, zur Elterninitiative bin ich - wie wohl die meisten - nach der Geburt unseres ersten Kindes (2002) gekommen. Ich bin gerne ehrenamtlich bei der Elterninitiative tätig, weil sie mit ihren vielfältigen Angeboten dazu beiträgt, dass unsere Kinder in einer unbeschwertten Umgebung ihre Welt mit Neugierde entdecken und erleben können.



Vulkanausbruch (Feuer, Lava
und Steine werden aus dem
Vulkan geschleudert und zer-
stören eine Mauer),
Jakob, 6 Jahre

2008 - Die Elterninitiative feiert Jubiläum

Im Jahre 2008 feiert die Elterninitiative ihr 15jähriges Bestehen! Aus diesem erfreulichen Anlass sind derzeit zwei Veranstaltungen geplant:

Am 6. September feiern wir in der Grillhütte Süd ein
Jubiläumsfest!

Erste Ideen zur Gestaltung haben die Vorstandsmitglieder schon gesammelt, würden sich jedoch über weitere Helfer freuen. Wer Lust hat, bei der Vorbereitung mitzumachen und eigene Ideen einzubringen, melde sich bitte bei uns: Tel. 665460 oder E-Mail an info@elterninitiative-griesheim.de.

Zwischen dem 27. März und dem 24. April wird im Haus Waldeck die **Foto-Ausstellung**
"1000 Families - Das Familienalbum des Planeten Erde"
zu sehen sein.

Sie wird vom Griesheimer Frauenbüro, das 2008 ebenfalls sein 15-jähriges Bestehen feiert, in Zusammenarbeit mit der Elterninitiative organisiert.

Die Ausstellung erstellte Uwe Ommer, der zwischen 1995 und 1999 durch 130 Länder reiste und über 1200 Familien fotografierte und sie nach ihren Wünschen und Visionen für das neue Jahrtausend befragte. Die daraus entstandene Ausstellung zeigt die Unterschiede und Besonderheiten, aber auch die Gemeinsamkeiten von Familien in allen Kulturräumen der Welt.

Die Vernissage wird am 27. März im Pavillon des Hauses Waldeck stattfinden; die Eröffnungsrede hält Diplomsoziologin Ana Jurisch, die die Ausstellung mit konzipiert hat.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse.

Noch mehr Service: Bürosprechzeiten erweitert

Um noch besser erreichbar zu sein, haben wir seit Anfang September die Bürosprechzeiten im Familienzentrum erweitert. Nun ist das Büro zusätzlich montags und mittwochs von 9.30 bis 12.00 Uhr mit einer Bürokraft besetzt, die in allen Belangen rund um das vielfältige Angebot der Elterninitiative beraten kann. Wir begrüßen ganz herzlich Claudia Steinmann, die aus ihrer langjährigen Vorstandstätigkeit wertvolle Kenntnisse mitbringt und dem Verein weiterhin tatkräftig zur Seite stehen wird. Wir wünschen ihr alles Gute und vor allem viel Spaß bei ihrem neuen Aufgabengebiet!

Selbstverständlich bleibt unser Angebot des Sorgentelefon dienstags und donnerstags durch unsere erfahrene Beraterin Iris Krug-Bell weiterhin erhalten.



Claudia Steinmann im Büro der Elterninitiative

Raumpaten gesucht!

Wer hilft uns dabei, unsere Gruppenräume (Raum 4 im Kochschulhaus und den Gruppenraum im Familienzentrum in St. Stephan) für die Krabbelgruppen und die Kurse des Familienzentrums attraktiver zu machen?

Wir suchen für die beiden Räume jeweils einen oder zwei Raumpaten, die beispielsweise die Raumdekoration gestalten, in Absprache mit dem Vorstand neues Spielzeug anschaffen, eine Inventarliste führen, das vorhandene Spielzeug pflegen und den Waschplan für die Matratzenbezüge kontrollieren.

Über Eure Hilfe würden wir uns sehr freuen!!!

Bitte meldet euch bei uns: Tel. 665460 oder E-Mail an info@elterninitiative-griesheim.de.

Wir brauchen Euch!

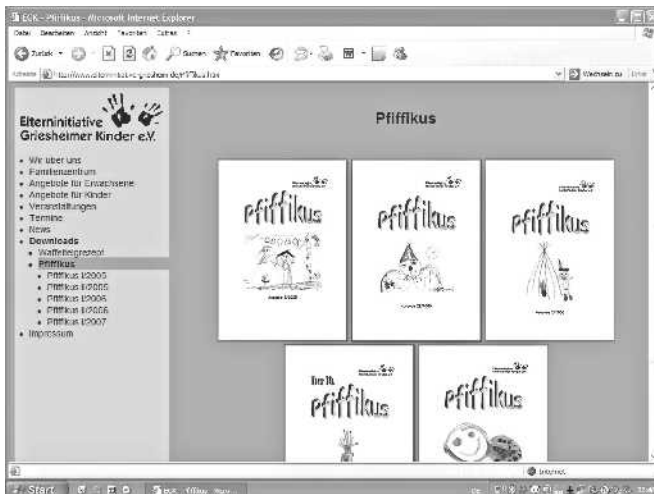
Habt Ihr Talente/Fähigkeiten, die Ihr zurzeit nur teilweise oder gar nicht einsetzen könnt? Wollt Ihr eigenständig arbeiten und etwas Sinnvolles tun?

Als Eltern könnt Ihr gut organisieren, koordinieren, renovieren, basteln, gestalten und vieles mehr. Vielleicht habt Ihr auch berufliche Erfahrungen in den Bereichen Werbung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Steuern, Wirtschaftsprüfung, Pädagogik oder ähnliches.

Es gibt viele kleine und große Aufgaben im Verein, für die wir Eure Unterstützung brauchen. Bitte meldet Euch bei uns: Tel. 665460 oder E-Mail an info@elterninitiative-griesheim.de.

"Pfiffikusse" online

Haben Sie es schon entdeckt? Auf der Homepage der Elterninitiative können Sie seit kurzem die bisherigen Pfiffikus-Ausgaben - wie auch diese neue - ansehen oder downloaden. Ein Trost für all jene, die dem vielen Papier zu Hause nicht mehr Herr werden und irgendwann doch mal ausmisten. Und weil man natürlich genau dann die Info bräuchte, die gerade in der Tonne gelandet ist ... Also: Schauen Sie mal unter www.elterninitiative-griesheim.de ins Internet. Die Homepage der Elterninitiative wurde im letzten Jahr völlig neu gestaltet und ist seit Oktober 2006 in neuem Layout online. Seitdem ist der Seitenumfang langsam aber stetig gestiegen. Die "Pfiffikusse" zum Downloaden sind der aktuellste Service, aber sicher nicht der letzte! Anregungen zur Homepage dürfen Sie gerne an den Webmaster schicken, seine E-Mail-Adresse finden Sie im Impressum der Homepage.



KÖB - Ein Herz für Bücherfreunde

Ganz gleich, an welche Helden der Kinderliteratur man denkt, seien es die "alten" Klassiker wie die Brüder Löwenherz, Emil oder die Raupe Nimmersatt, seien es die "neuen" Klassiker wie Harry Potter oder das Tintenherz - sie finden sich in der KÖB. Genauso verhält es sich mit den Klassikern der Erwachsenenliteratur: Das Angebot der KÖB umfasst nicht nur Ratzingers Jesusbiografie und beachtenswerte Ratgeber zur Lebenshilfe; vielmehr wird ein weiter Bogen von A wie Allende über F wie Follett, I wie Illies und M wie Mankell zu R wie Ringelnatz und Z wie Zweig geschlagen. Kurzum: Man wird in jeder Hinsicht fündig in der KÖB Sankt Stephan. Die KÖB, die Katholische Öffentliche Bücherei befindet sich im Pfarrzentrum (1. Stock) hinter besagter Kirche.



Man führt dort nicht nur, wie manch einer denken könnte, die so genannte Erweckungs- oder Belehrungsliteratur. Nein - ein kleines aber sehr engagiertes Team bemüht sich, dem kleinen und großen Leser möglichst vielfältigen Lesespaß zu bieten. Ein Angebot von ca. 3000 Medien auf vergleichsweise kleinem Raum umfasst außer Printmedien auch VHS-Kassetten (z.B. Madita und

Pims, Räuber Hotzenplotz, Biene Maja), CDs, Hörbücher und Kinderspiele.

Besonders die Bücherauswahl für junge Leser ist gut durchdacht und bietet neben Comics wie Asterix und Lucky Luke auch Bastelbücher und Literatur für englischsprachige Leser. Große Aufmerksamkeit erfährt der Erstleser - ein sehr großes Angebot für

diese spezielle Gruppe fällt ebenso auf wie ein üppiges Angebot für den Bald-Leser.



Es gibt mehrere Bücherkisten und Regale voller Bilderbücher; diese können gemütlich begutachtet und ausgewählt werden, indem man sich entweder an den Kinder(!)-Tisch setzt oder auf die gemütlichen Sitzmatratzen in die Ecke zu-

rückzieht. Zum Zwecke dieses ungestörten Buchgenusses warten sogar schon die passenden Kuscheltiere!

Die Ausleihe in der KÖB ist kostenlos, die Leihzeit beträgt vier Wochen und kann bis zu viermal - sogar telefonisch - verlängert werden. Mit Blick auf den jungen Leser wird bei einer Überschreitung der Leihzeit um eine Woche eine Strafgebühr in Höhe von 25 Cent erhoben.

Die KÖB wird nicht vom Bistum finanziert, sondern ist angewiesen auf die alljährlich im November stattfindende Bücherausstellung mit Flohmarkt, bei welcher ein kleiner Obolus des Erlöses zugunsten des Borromäusvereins für Neuanschaffungen zur Verfügung gestellt wird.

Für alle, die einen Blick riskieren wollen und sollten,
hier die Adresse: KÖB St. Stephan
 St.-Stephans-Platz 1
 Griesheim

und die Öffnungszeiten: Montag 16:00-17:00 Uhr,
 Mittwoch 16:30-18:00 Uhr,
 Sonntag 10:00-11:00 Uhr

Viel Spaß beim Schmökern!

Urlaubstipp

Erholung und Spaß für die ganze Familie

Welches Kind möchte nicht einmal "Burgfräulein" oder "Schlossherr" auf Zeit sein? Wer von familienfreundlichem und kindgerechtem Urlaub träumt, aber nicht gerne im Zelt campiert, sollte einmal einen Aufenthalt in einer Jugendherberge ausprobieren. Es gibt eine ganze Reihe von Jugendherbergen, die äußerst reizvoll gelegen sind, z.B. in Burgen und Schlössern - hoch über dem Tal oder auch mitten in der Stadt.



Jugendherberge
Coburg, April
2007

Der Familienbeitrag beim Deutschen Jugendherbergswerk beträgt pro Jahr 20 €, die Mitgliedskarte ist der Schlüssel für Übernachtungen in mehr als 4000 Herbergen weltweit (ca. 550 in Deutschland). Fast alle Jugendherbergen sind im Internet ausführlich vorgestellt, viele lassen sich direkt dort buchen. In sehr vielen Häusern gibt es Familienzimmer mit eigenem Bad, die meist etwas abseits von den großen Gruppenräumen gelegen sind. Die Übernachtungspreise sind unterschiedlich je nach Ausstattung der Herberge, aber immer so günstig, dass noch einige Extras für die Urlaubsgestaltung drin sind.

Das Jugendherbergswerk bietet auch ein breites Spektrum an Reise-Programmen für Ferien oder Kurzaufenthalte an: von Abenteuer- und Sport- über Kreativ- bis zu Wellness-Angeboten ist für jeden etwas dabei. Diese Angebote kann man nicht nur online recherchieren, sie werden zudem in "extra-tour", dem sechs Mal jährlich zugestellten Mitglieder-Magazin des Jugendherbergswerks vorgestellt.

Das Schönste am Aufenthalt in der Jugendherberge ist, dass Kinder dort wirklich willkommen sind, dass sich niemand darüber aufregt, wenn es doch mal etwas lauter zugeht. Ein wesentlicher Erholungsfaktor für die Nerven der Eltern!

Weitere Infos unter:

DJH Service GmbH, 32754 Detmold

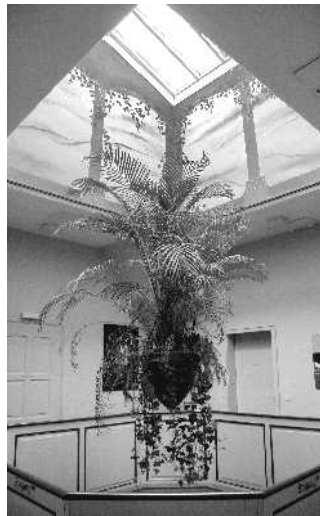
Telefon: 05231 7401-0

E-Mail: service@djh.de

Internet: www.jugendherberge.de



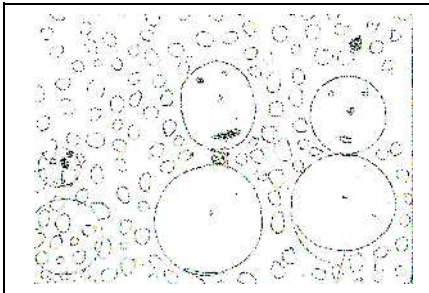
Jugendherberge
Coburg,
April 2007



Ausflugstipp

Wohin zum Schlittenfahren?

Sobald der erste Schnee fällt, kennen die Kinder nur noch ein Thema: "Wir wollen Schlitten fahren!" Nur zu gerne kommen wir dem Wunsch unserer Lieben nach, aber wo? Wohin gehen die Griesheimer eigentlich rodeln?



Schneemänner, Annika, 4 Jahre

Da wäre zunächst in Griesheim der Rutschenhügel auf dem Waldspielplatz, an dessen Seite man immerhin einige Meter hinunterfahren kann. Klarer Vorteil dieses kleinen Rodelhügels ist die Kombinierbarkeit mit dem Spielplatz. Schnee auf

Schaukel und Wippe stört die Kinder nicht und eine Schneeballschlacht unter Freunden macht sowieso Riesenspaß.

Mit dem Auto in einer Viertelstunde oder auch mit der Straßenbahn - dann etwas länger - fährt man zum Prinz-Emil-Garten in die Heidelberger Straße nach Darmstadt. Der kleine Garten im englischen Stil liegt am Hang, unterhalb des "Schlösschens" gibt es eine große abschüssige Wiese, auf der es sich schön rodeln lässt. Hier wird es allerdings schnell ziemlich voll, weil der Hügel bei Darmstadts Kindern sehr beliebt ist.

Für eine spritzige Schlittenfahrt muss man dann doch wenigstens eine halbe Stunde Autofahrt in Kauf nehmen. Fährt man von Jugenheim in Richtung Balkhausen, gelangt man oberhalb des Felsenmeers zur Kuralpe. Gleich neben dem Restaurantparkplatz gibt es einen sehr großen und für jede Art von gleitendem Untersatz geeigneten Rodelhang. Der Hang wird von vorne nach hinten im-

mer steiler und länger. Kleinere Kinder sind im vorderen Teil besser aufgehoben, die älteren Kinder gehen am liebsten ganz nach hinten. Für die durchgefrorenen Eltern gibt es einen Glühweinstand. Und wenn der große Hunger kommt, kann man den Ausflug noch im Restaurant beschließen. Wer es nicht ganz so trubelig mag, kann ein Stück weiter bis an den Ortsausgang Balkhausen fahren. Dort gibt es einen schön ruhigen Rodelhügel, der von beiden Seiten befahrbar ist.

Noch ein Stück weiter auf dieser Strecke in Richtung Brandau gelangt man nach Neunkirchen. Die Neunkirchener Höhe ist eine der höchsten Erhebungen im Odenwald und Zentrum des Wintersports. Dort gibt es sogar einen Skilift! Rodler und Skiläufer nutzen allerdings die gleichen Hänge und kommen sich dabei auch immer mal ins Gehege - für ganz kleine Rodler ist das nicht ganz ungefährlich. Unsere Jüngsten kommen dafür bei einem winterlichen Spaziergang mit dem Schlitten in schöner Umgebung voll auf ihre Kosten. Ganz oben auf der Neunkirchner Höhe steht der Kaiserturm mit einer engen, aber urig-gemütlichen Gaststube. Ein schöner Platz zum Aufwärmen nach dem Rodeln! Geparkt wird übrigens entweder in Neunkirchen selbst oder auf dem Waldparkplatz ein Stück hinter dem Ort. Von dort läuft man in ungefähr 20 Minuten bis zum Kaiserturm.



Auf der Kuralpe, Winter
2005/06

Spielplätze in Griesheim

Spielplatz hinter der Lutherkirche



Auf dem renovierten Platz laden einige ungewöhnliche Geräte zum Spielen ein. Die Fünfeck-Schaukel fordert zum fröhlichen Wettschaukeln auf. Der absolute Hingucker ist aber die Spiral-Rutsche am Kletter-Rutsch-Spielhaus. Für die ganz Kleinen gibt es Sandkasten, Wipptiere und Wippe, leider aber keine Babyschaukel.

Die Großen können sich beim Hockey-/Fußballspielen austoben, außerdem gibt es noch eine Tischtennisplatte und zwei Boulebahnen.

Die verschiedenen Bereiche sind sinnvoll angeordnet, so dass sich die unterschiedlichen Altersgruppen kaum ins Gehege kommen. Im Kleinkindbereich könnten mehr Sitzgelegenheiten vorhanden sein, leider leidet aber gerade dieser etwas abseits gelegene Platz besonders unter Vandalismus.



Spielplatz neben der Carlo-Mierendorff-Schule / Am Schwimmbad

Dieser schön versteckt liegende Platz unter viel schattenspendendem Grün ist für alle Altersgruppen geeignet.



Am Eingang zur Straße "Am Schwimmbad" befindet sich der gut überschaubare Kleinkindbereich mit Spielhaus, Sandkasten, Schaukel und Wipptieren. Hier gibt es auch eine schattige Sitzgruppe für die Eltern.

Einige Schritte weiter in Richtung Sportplatz "Am dünnen Kopf" kommt man zur gut laufenden Seilbahn, die unter den Bäumen entlangführt.

Jetzt kommen die Geräte für die Großen, eine Roll-Schwung-Bahn, ein richtig großer Bolzplatz und ein Kletterhaus mit unterschiedlich schwierigen Aufstiegsmöglichkeiten.

Der Platz ist auch im Hochsommer sehr angenehm, da er durch den dichten Bewuchs immer viel Schatten



bietet. Die Büsche und Bäume sind außerdem ideal für Versteckspiele.



Winterleckeres für die Eltern (Rezept für 4 Personen)

Walnusseis mit Punschsoße

Zutaten:

75 g Zucker

250 ml Rotwein

125 ml Kirschsafft

4 Gewürznelken

1 Zimtstange

2 Sternanis

Schale von je 1 unbehandelten Orange und Zitrone (abgeschält, nicht abgerieben!)

1 Esslöffel Speisestärke

$\frac{1}{2}$ Becher Schlagsahne

Walnusseis

Walnüsse zum Verzieren

Zubereitung:

Den Zucker im Topf unter Rühren karamellisieren lassen. Rotwein, 70 ml Kirschsafft, Gewürze und Zitrus-Schalen dazugeben und 10 Minuten köcheln lassen, bis der Karamell gelöst ist. Gewürze und Schalen abseihen. Die Stärke mit dem restlichen Kirschsafft glatt rühren und in die Soße einrühren. Nochmals aufkochen, dann abkühlen lassen. Sahne steif schlagen. Das Eis mit Soße und Sahne anrichten, mit Walnüssen verzieren - fertig!

Quelle:

nicht mehr nachzuvollziehen, aber von Familie Gäckler mehrmals erprobt und für lecker befunden

Von Aerobic bis Workshop

Die meisten der hier aufgeführten Kurse sind fortlaufend, d.h. es findet nach Abschluss eines Kurses ein weiterer statt, wenn ausreichend Teilnehmer vorhanden sind. Wer Interesse an dem einen oder anderen Angebot hat, wendet sich bitte an die genannten Ansprechpartner.

Aerobic für Frauen (fortlaufend)

10 Termine, jeweils mittwochs 19.30-20.30 Uhr in der Turnhalle / Kindergarten St. Gisela, oder freitags von 8.45 - 9.45 Uhr in der Hegelsberghalle; Kursgebühr: 30 €

Anmeldung und weitere Infos: Andrea Zettl, Tel. 60 55 45

Autogenes Training für 5-8 Jährige

7 Termine, dienstags, 15-16 Uhr, Familienzentrum St. Stephan;
Kursgebühr: 35 € für Mitglieder, 40 € für Nichtmitglieder;
Kursbeginn, Anmeldung und weitere Infos: Iris Sills,
Tel. 88 01 95

Eltern-Kind-Kurs

für Kinder von 8 bis 12 Monaten mit Begleitung

10 Termine, jeweils dienstags, mittwochs oder donnerstags,
10.00-11.30 Uhr, im Familienzentrum St. Stephan;
Kursgebühr: 36 € für Mitglieder, 44 € für Nichtmitglieder;
Kursbeginn, Anmeldung und Infos: Susanne Nilles, Tel. 65 793,
oder Kerstin Arnold-Mendritzki, Tel. 83 18 00

Eltern-Kind-Kurs

für Kinder von 12 bis 14 Monaten mit Begleitung

10 Termine, jeweils dienstags, mittwochs oder donnerstags,
9.30-11.30 Uhr, im Familienzentrum St. Stephan;
Kursgebühr: 47 € für Mitglieder, 55 € für Nichtmitglieder;

Anmeldung und Infos: Susanne Nilles, Tel. 65 793, oder Kerstin Arnold-Mendritzki, Tel. 83 18 00

Eltern-Kind-Kurs

für Kinder von 14 bis max. 24 Monaten mit Begleitung

10 Termine, jeweils dienstags, mittwochs oder donnerstags,
9.30–11.30 Uhr, im Familienzentrum, St. Stephan;

Kursgebühr: 47 € für Mitglieder, 55 € für Nichtmitglieder;

Anmeldung und Infos: Susanne Nilles, Tel. 65 793, oder Kerstin Arnold-Mendritzki, Tel. 83 18 00

Erste Hilfe für Vor- und Grundschul Kinder

(in Zusammenarbeit mit ASB)

2 Termine pro Jahr, 14.00–16.30 Uhr, im Familienzentrum St. Stephan;

Kursgebühr: 3 € (inkl. Material);

Anmeldung und weitere Infos: Annette Anhalt, Tel. 82 92 98

Krabbelgruppen (ab Geburt bis ca. 3 Jahre)

Familienzentrum St. Stephan oder Kochschulhaus;

Kosten: pro Monat 2,50 € für Mitglieder, 3,50 € für Nichtmitglieder (Schnuppermonat kostenlos);

Anmeldung und weitere Infos: Sonja Dechert, Tel. 65 056

Kreativer Kindertanz für 3½ bis 7 Jährige

10 Termine, dienstags, im Untergeschoss der Hegelsberghalle;

Gruppe 1 (5,5 bis 7 Jahre): 10 x 60 Minuten, 15.00–16.00 Uhr;

Kosten 53 € für Mitglieder, 58 € für Nichtmitglieder;

Gruppe 2 (3,5 - 4,5 Jahre): 10 x 45 Minuten, 16.45–17.30 Uhr;

Kosten 40,50 € für Mitglieder, 45,50 € für Nichtmitglieder;

Gruppe 3 (4,5 - 5,5 Jahre): 10 x 45 Minuten, 16.00–16.45 Uhr;

Kosten 40,50 € für Mitglieder, 45,50 € für Nichtmitglieder;

Kursangebot

Kursbeginn, Anmeldung und weitere Infos: Veronika Bonarewitz,
Tel. 61 703

Naturpädagogische Kurse

1 Termin, samstags, 10.30-13.00 Uhr; Kursgebühr: 7,50 €;
Anmeldung und Infos: Ute Immig, Tel. 66 54 35, oder Birgitta
Offenbecher, Tel. 62 391

Offener Frühstückstreff (ab Geburt bis ca. 2 Jahre)

Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 10.00-11.30 Uhr, im
Familienzentrum St. Stephan;
Unkostenbeitrag: 1,50 € inkl. Frühstück; keine Anmeldung
erforderlich!
Weitere Infos: Susanne Nilles, Tel. 65 793

Rücken-fit-Pilates (fortlaufend)

Donnerstags, 11.00-12.00 Uhr, Kochschulhaus, 1. Obergeschoss;
Kursgebühr: 8 € pro Stunde;
Anmeldung und weitere Infos: Christine Barth, Tel. 84 32 33

Sing- und Tanzkreis für 2-4 Jährige mit Begleitung

10 Termine, donnerstags, 15.30-16.30 Uhr oder 16.40-17.40 Uhr,
Kochschulhaus, 1. Obergeschoss;
Kursgebühr: 25 € für Mitglieder, 30 € für Nichtmitglieder;
Kursbeginn, Anmeldung und weitere Infos: Kerstin Rudolph,
Tel. 60 59 69

Theaterkurs für 7-10 Jährige

10 Termine, montags, 16.30-18.00 Uhr, im Kochschulhaus,
1. Obergeschoss;
Kursgebühr: 50 € für Mitglieder, 55 € für Nichtmitglieder;
Anmeldung und weitere Infos: Myria Sprenger, Tel. 82 95 53

Töpferkurs für Kinder (5-7 Jahre und 8-10 Jahre)

6 Termine, dienstags oder mittwochs, 15-16 Uhr;

Kursgebühr: 28 € + 10 € Material;

Anmeldung und weitere Infos: Uschi Albrecht, Tel. 33 54

Waldkoblde (Kinder von 2-4 Jahren mit Begleitung)

1 Termin, samstags, 9.30-11.30 Uhr;

Kursgebühr: 6 € pro Kind;

Anmeldung und weitere Infos: Nicole Carl, Tel. 76 682

Wohlfühlnachmittag für Mütter und Väter

1 Termin, samstags, 15.00-18.30 Uhr, Familienzentrum St. Stephan;

Kursgebühr: 20 € inkl. Imbiss;

Termine, Anmeldung und weitere Infos: Iris Sills, Tel. 88 01 95

Workshop für 5-6 Jährige

10 Termine, mittwochs, 15.30-17.00 Uhr, im Kochschulhaus,

1. Obergeschoss, oder freitags, 15.30-17.00 Uhr, im

Familienzentrum St. Stephan;

Kursgebühr: 52 € für Mitglieder, 60 € für Nichtmitglieder;

Kursbeginn, Anmeldung und weitere Infos: Susanne Nilles, Tel. 65 793, oder Kerstin Arnold-Mendritzki, Tel. 83 18 00

Und außerdem:

Hotline Stillberatung

Anita Roth-Ehrlicher, Tel. 87 71 37

Erziehungs- und Familienberatung: "Sorgentelefon"

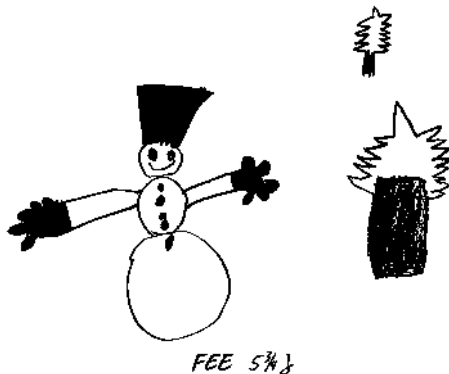
jeden Dienstag und Donnerstag, 9.00-11.30 Uhr

Iris Krug-Bell, Tel. 66 114

Wichtige Termine 2008

- 13.02. Vortrag von Jan-Uwe Rogge, 20 Uhr,
Hegelsberghalle
- 01.03. Kinderkleiderflohmarkt, 14-17 Uhr,
Bürgerhaus St. Stephan
- 27.03.-24.04. Ausstellung "1000 families",
Haus Waldeck
- 30.04. Anmeldeschluss für die Kindergruppen
- 06.09. Jubiläumsfest: 15 Jahre Elterninitiative,
Grillhütte Süd
2. Advents-
wochenende Teilnahme am Griesheimer Weihnachtsmarkt
-

Und nicht vergessen:
Die Elterninitiative nimmt
auch in diesem Jahr am
Griesheimer Weihnachts-
markt teil, der vom 7. bis
9. Dezember stattfindet.
Schauen Sie doch mal an
unserem Stand vorbei -
oder helfen Sie uns viel-
leicht sogar, leckere
Waffeln zu verkaufen?!



Herausgeber:

Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V.
St.-Stephans-Platz 26
64347 Griesheim

Telefon und Fax: 06155 - 66 54 60 (AB)

E-Mail: info@elterninitiative-griesheim.de

Internet: www.elterninitiative-griesheim.de

Bürozeiten: montags und mittwochs: 9.30-12.00 Uhr

Anmeldungen für die Kindergruppen und Kurse der Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V. können auch bei der Stadtverwaltung Griesheim, Zi. 101, vorgenommen werden.

"Sorgentelefon": 06155 - 66 114

dienstags und donnerstags: 9.00-11.30 Uhr

Das "Sorgentelefon" bietet vertrauliche Beratung bei Erziehungsunsicherheiten, Entwicklungsverzögerungen und Familienkonflikten sowie gegebenenfalls die Weitervermittlung an andere kompetente Fachstellen. Des Weiteren leistet es Hilfestellung bei allen Fragen rund um das Thema Familie sowie bei Schwierigkeiten in Kindergarten und Schule. Selbstverständlich unterliegt die Beraterin der Schweigepflicht.

**Herzlichen
Dank**

an alle, die diesen Pfiffikus durch Artikel, Fotos, Gestaltung, Etikettieren und Austragen möglich gemacht haben!

Redaktionsteam: Susanne Gäckler und Angelika Iffland (Leitung), Sheela Atreya-Crass, Yvonne Hoffmann, Anne Holtmann-Mares, Ulrike Hoppe, Elke Steinbeck

Vervielfältigung: Stadt Griesheim

Auflage: 550 Ex.